

Myssen noch alle die yren nicht thun, ez were denn, daz wir unsern bewarebrif iren gnaden vor gein Aldenburg^{a)} uff daz sloz gesand hetten. [2] Darnach wenne wir uns mit unserm brieffe also keyn iren gnaden bewarten, nach der bewarunge so sullen wir noch wöllen nicht czu iren gnaden noch den iren gedencken noch sye adir die yren an keynerley beschedigen by ganczen wochen viren. [3] Wir wöllen ouch umb nymandes willen der vorgenanten unser gnedigen herren der marcgraven fyende werden noch über sie behulffen syn ane umbe unsers egenanten gnedigen herren des Römischen und Beheimischen künigis willen. [4] Were ouch, daz sie adir die iren ire fyende suchen würden, dez sullen wir noch die unsern in nicht weren. Dez czu bekentnis und sicherheit hengen wir vorgenanten burgermeister, rat und die gancze gemeyne czu Eger unserer stat insigel an disen offen brieff, der gegeben ist nach gotes gebürte virczen hundert iar darnach in dem neudem iare am sunebende nach Francisci.

135.

Weimar, 1409 Okt. 7.

- 15 *Hdschr.: Gleichzeit. Abschr. Stadtarchiv Mühlhausen Cop. III Beiheft fol. 12.*
Anm.: Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 2,213 6.

Landgraf Friedrich der Jüngere verkündigt dem Ludwig von Bynsfürte, Provisor zu Erfurt, und Ratsmeister und Ratleuten zu Mühlhausen die losunge an unsern dorffern und gerichte zcu Heroldeshusen und Lippershusen — Gebin zcu Wymar am mantage 20 nach Francisci — anno domini millesimo cccc nono.

136.

1409 Okt. 8.

- Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Erfurt A. XIII. 68^a. Das S. (XXII, 2) an Pergamentstr.*
Gedr.: Auszug bei Schöttgen und Kreysig Diplom. et Script. 1,412.
 25 *Anm.: In der Hauptsache völlig gleichlautend mit der Bündnisurkunde von 1407 Aug. 6 oben No. 37, wo die Abweichungen angemerkt sind. — Schreiben des Rates zu Mühlhausen [an die Grafen Heinrich von Schwarzburg zu Arnstadt und Sondershausen und Friedrich von Beichlingen] dat. 1409 Okt. 1 (am dinstage nach Michaelis) und an den Rat zu Erfurt dat. 1409 Okt. 2 (mittwoch nach Remigii), wonach sie ihre Abgesandten nächsten Montag (Okt. 7) nach Weimar zu Landgraf Friedrich schicken wollen, Konzepte Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. III fol. 212^b, 213. Auf Grund des Berichts dieser Abgesandten erklärt derselbe Rat in einem Schreiben an Busse Viczthum sich bereit die Einung zu vollziehen in alle der maße, als die alde eynunge ußgesaczst und begriffen ist. Dat. 1409 Okt. 10 (am dornstige Gereonis). Konzept ebenda fol. 214.*
 30

Landgraf Friedrich der Jüngere schließt ein Bündnis mit den Städten Erfurt, Mühlhausen und Nordhausen bis 1415 Nov. 11. Zu Schiedsrichtern für den Fall von 35 Streitigkeiten unter den Bundesgliedern werden seitens des Landgrafen die Grafen Heinrich von Schwarzburg Herr zu Arnstadt und Sondershausen und Friedrich von

134. a) in die stat Eger Gegenbr.